

**Antrag der Fraktion CDU/FDP/BfM**

öffentlich

Datum

08.04.2016

Nummer

A0036/16

Absender

**Fraktion CDU/FDP/BfM**

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates  
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

21.04.2016

Kurztitel

Zukunft der Sportstätte „Seiler Wiesen“ sichern

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Sicherung der Zukunft der Sportstätte „Seiler Wiesen“ folgende Schritte zu unternehmen:

1. In den Haushalt 2017 der Landeshauptstadt werden die notwendigen Eigenmittel (ca. 300 T€) für die Realisierung der notwendigen Baumaßnahmen für die durch das Hochwasser 2013 beschädigte Sportstätte „Seiler Wiesen“ eingestellt.
2. Durch die Stadtverwaltung werden alle notwendigen Schritte unternommen, um die entsprechenden Fördermittel zu sichern.
3. Durch die Stadtverwaltung werden ab Juli 2016 die Mietkosten für die Container übernommen, die bis zur Umsetzung der Baumaßnahmen als Umkleiden, Dusch- und Sanitärmöglichkeiten dienen.
4. In Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Vereinen ist schnellstmöglich an der vollen Nutzungsfähigkeit der oben genannten Sportanlage zu arbeiten.

Der Antrag ist sofort zur Abstimmung zu stellen.

**Begründung:**

Für die geplanten Maßnahmen sind neben den Fördermitteln zur Beseitigung der Schäden des Hochwassers 2013 auch Eigenmittel der Stadt notwendig. Diese sind in den Haushalt einzustellen. Zum 30.06.2016 endet darüber hinaus die Frist zur Beantragung der entsprechenden Fördermittel. Deshalb ist der Antrag auch sofort abzustimmen.

Seit längerer Zeit übernehmen die vor Ort aktiven Vereine, mit der Unterstützung von Sponsoren, die monatlichen Mietkosten für 4 Container (insgesamt ca. 1.300 € monatlich). Diese dienen als Umkleiden, Dusch- sowie Sanitärmöglichkeiten anstelle der hochwassergeschädigten Gebäude. Die eigenen finanziellen Mittel sind erschöpft. Um die Nutzbarkeit des Sportplatzes, der von mehreren hundert Freizeitsportlern genutzt wird, bis zur Realisierung der Neubauten zu sichern, müssen die Container als Ersatz weiter vor Ort zur Verfügung stehen. Deshalb soll in diesem Fall ausnahmsweise die Kostenübernahme durch die Stadt erfolgen, nachdem die Vereine hier bereits seit langem ihre finanziellen Beiträge geliefert haben.

Weitere Begründungen gegebenenfalls mündlich.

Manuel Rupsch  
Stadtrat Fraktion CDU/FDP/BfM